

HOMAG Group AG

# Halbjahresbericht 2017



# Inhalt

Lagebericht der HOMAG Group AG	3
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	3
Veränderungen in den Organen	3
Ertragslage	4
Vermögens- und Finanzlage	4
Mitarbeiter	5
Investitionen	5
Risiko- und Chancenbericht	5
Prognosebericht	5
Halbjahresabschluss	6
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Verkürzter Anhang für das 1. Halbjahr 2017	9
Rechtliche Hinweise	18
Kontakt	19

# Lagebericht der HOMAG Group AG

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft befindet sich Mitte 2017 nach Angaben des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) im Aufschwung und der Welthandel konnte weiter zulegen. Dabei ist die Expansion breit abgestützt. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften ist die wirtschaftliche Stimmung nach wie vor gut und die Wirtschaft im Euroraum ist erkennbar im Aufwind. Auch in den Schwellenländern hat sich die konjunkturelle Lage spürbar verbessert, wobei sich die Dynamik in China etwas abgeschwächt hat.

Die deutsche Konjunktur läuft laut IfW auf hohen Touren und die Wirtschaft expandiert auf breiter Front. Die Exporte haben mit der Belegung der Weltkonjunktur wieder angezogen und die Unternehmen weiten ihre Investitionen wieder rascher aus. Die Kapazitäten sind merklich über normal ausgelastet, so dass Deutschland an der Schwelle zur Hochkonjunktur steht. Der ifo Geschäftsklimaindex erreichte im Juni 2017 den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung. Die Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage nochmals deutlich besser als noch im Vormonat und sind optimistisch für das kommende halbe Jahr.

Laut dem Branchenverband VDMA legte der Auftragseingang im deutschen Maschinen- und Anlagenbau zwischen Januar und Mai 2017 um vier Prozent zu. Die Inlandsaufträge verzeichneten einen Zuwachs von zwei Prozent, das Ausland wuchs um fünf Prozent.

Im 1. Halbjahr 2017 setzte sich das Wachstum der Gesellschaften der HOMAG Group in Zentraleuropa beim Auftragseingang fort. Der deutsche Markt entwickelte sich weiterhin erfreulich, sowohl im Projektgeschäft als auch bei Einzelmaschinen. In Südeuropa gab es ebenfalls eine positive Entwicklung mit hoher Investitionstätigkeit in allen Märkten.

Die Region Nordamerika konnte im 1. Halbjahr 2017 den Auftragseingang signifikant gegenüber dem Vorjahr steigern. Großprojekte in den USA sowie in Kanada wurden gewonnen, aber auch das Einzelmaschinengeschäft verbesserte sich erneut.

Die Region Nord- und Osteuropa verzeichnete ein überdurchschnittlich gutes Wachstum und liegt über Vorjahr. Dies resultiert auch aus EU-Fördermitteln für Investitionen unserer Kunden, die letztes Jahr nicht gewährt wurden und dieses Jahr zusätzlich zur Verfügung standen. Wir gehen davon aus, dass der Auftragseingang im weiteren Jahresverlauf weiter positiv verläuft, ohne jedoch die gleiche Dynamik wie im 1. Halbjahr zu erreichen.

In Südamerika stabilisierte sich der brasilianische Markt im 1. Halbjahr weiter und auch die übrigen Länder entwickelten sich gut. Somit konnten wir unseren Marktanteil steigern und waren insbesondere mit unseren lokal produzierten Maschinen erfolgreich.

Die Region Asien/Pazifik und Mittlerer Osten konnte deutlich zulegen, wobei sich die einzelnen Märkte, abgesehen vom Mittleren Osten aufgrund der dortigen politischen Unsicherheiten, gut entwickelten. Die Erwartungen für das 2. Halbjahr sind ebenfalls positiv. In China verzeichneten wir einen außerordentlich guten Auftragseingang.

## Veränderungen in den Organen

Herr Andreas Birk wurde zum 1. Januar 2017 als neues Vorstandsmitglied bestellt und hat sein Amt mit Wirkung zum 30. April 2017 niedergelegt.

Auf der Hauptversammlung am 3. Mai 2017 wurde Herr Carlo Crosetto, Finanzvorstand der Dürr AG, in den Aufsichtsrat der HOMAG Group AG gewählt. Er ersetzt den früheren Dürr-Finanzvorstand Ralph Heuwing, der sein Mandat zum Ende der Hauptversammlung niedergelegt hatte.

## Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft ist im Wesentlichen durch Erträge aus den Tochtergesellschaften sowie Aufwendungen für die Leitung der Unternehmensgruppe gekennzeichnet.

Die Umsatzerlöse haben sich von 5,9 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR erhöht. Dies resultiert aus dem Anstieg der hierin enthaltenen Konzernumlagen, die sich durch die Aufwendungen für die Messe LIGNA erhöht haben. In erster Linie bedingt durch die Messekosten für die nur alle zwei Jahre stattfindende Leitmesse LIGNA hat sich auch der Materialaufwand auf 4,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR) erhöht.

Der Rückgang im Bereich Löhne und Gehälter auf 6,2 Mio. EUR (Vorjahr: 7,1 Mio. EUR) steht unter anderem im Zusammenhang mit der Reduzierung der Anzahl der Vorstände von vier auf zwei. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich mit 3,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,4 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau.

Der Anstieg der Erträge aus Beteiligungen auf 12,0 Mio. EUR (Vorjahr: 5,0 Mio. EUR) resultiert aus der erhöhten Ausschüttung unserer Tochtergesellschaft Stiles Machinery im 1. Halbjahr 2017.

In Summe hat sich das Halbjahresergebnis nach Steuern in erster Linie bedingt durch die erhöhte Stiles-Ausschüttung auf 5,8 Mio. EUR (Vorjahr: -3,1 Mio. EUR) verbessert. Hierbei ist zu beachten, dass Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen aufgrund ihrer rechtlichen Entstehung erst im Jahresabschluss ausgewiesen werden. Dabei wird sich erwartungsgemäß ein deutlich positives Ergebnis vor eigener Ergebnisabführung und ein ausgeglichenes Ergebnis nach Ergebnisabführung ergeben.

## Vermögens- und Finanzlage

Auf der Aktivseite sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zum 30. Juni 2017 durch die Erhöhung der Anteile an der BENZ GmbH Werkzeugsysteme auf 207,6 Mio. EUR (31.12.2016: 190,5 Mio. EUR) gestiegen.

Im Umlaufvermögen haben sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen auf 23,3 Mio. EUR (31.12.2016: 35,1 Mio. EUR) reduziert. Zum Jahresende 2016 waren hier noch Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen mit unseren Tochtergesellschaften in Höhe von 28,8 Mio. EUR enthalten, die mittlerweile beglichen sind. Demgegenüber haben sich unsere Forderungen gegen Dürr aus unserem Cash-Pooling zum 30. Juni 2017 um rund 16 Mio. EUR erhöht.

Auf der Passivseite ist unser Eigenkapital aufgrund des zum 30. Juni 2017 enthaltenen Halbjahresergebnisses auf 112,0 Mio. EUR (31.12.2016: 106,8 Mio. EUR) gestiegen. Zudem kam es zu einer Verschiebung innerhalb des Eigenkapitals, da wir den bisherigen Gewinnvortrag in die Gewinnrücklagen eingestellt haben.

Die Steuerrückstellungen haben sich weiter auf 3,1 Mio. EUR (31.12.2016: 4,3 Mio. EUR) verringert, da durch den bestehenden Ergebnisabführungsvertrag Dürr der Organträger ist. Aufgrund der LIGNA sind unsere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 1,7 Mio. EUR (31.12.2016: 0,7 Mio. EUR) gestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind auf 93,4 Mio. EUR (31.12.2016: 101,2 Mio. EUR) gesunken. Zum Jahresende 2016 waren hier noch Verbindlichkeiten aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit Dürr in Höhe von 21,4 Mio. EUR enthalten, die mittlerweile beglichen sind. Demgegenüber haben sich unsere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus unserem Cash-Pooling zum 30. Juni 2017 um rund 13 Mio. EUR erhöht.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Erhöhung der Anteile an der BENZ GmbH Werkzeugsysteme auf 17,7 Mio. EUR (31.12.2016: 9,2 Mio. EUR) gestiegen.

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl hat sich in der HOMAG Group AG zum 30. Juni 2017 leicht auf 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30. Juni 2016: 64 Mitarbeiter) – jeweils ohne Vorstände – reduziert.

## Investitionen

In der HOMAG Group AG sind wir bestrebt, die Investitionen in Sachanlagen so gering wie möglich zu halten und benötigte Mittel bei verbundenen Unternehmen zu mieten. Im 1. Halbjahr 2017 lagen die Investitionen bei null EUR.

## Risiko- und Chancenbericht

Das installierte System des Risikomanagements sowie die einzelnen Unternehmensrisiken und -chancen sind im Jahresabschluss 2016 der HOMAG Group AG auf den Seiten 10 bis 17 beschrieben. Die dort getroffenen Aussagen gelten für das 1. Halbjahr 2017 im Wesentlichen unverändert. Existenzgefährdende Risiken sind für die HOMAG Group AG derzeit nicht erkennbar.

## Prognosebericht

Der VDMA hat Ende Juni 2017 seine Produktionsprognose für den deutschen Maschinenbau für 2017 von einem Prozent auf drei Prozent angehoben. Grund waren die zuletzt kräftigen Auftragszuwächse. Für den Bereich der Holzbearbeitungsmaschinen rechnet der zuständige Fachverband für 2017 mit einem Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich.

Die Ertragslage der HOMAG Group AG ist aufgrund ihrer Funktion als Holdinggesellschaft von den Erträgen der Tochtergesellschaften abhängig. Diese Erträge werden von den Erträgen aus Beteiligungen und Erträgen aus Ergebnisabführungsverträgen bestimmt. Weiterhin werden Umsatzerlöse aus der Weiterbelastung zentral bereitgestellter Leistungen erzielt.

Seit dem Geschäftsjahr 2016 führt der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Dürr Technologies GmbH zu einer Abführung des handelsrechtlichen Ergebnisses an die Dürr Technologies GmbH. Das Ergebnis vor Ergebnisabführung erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr deutlich über Vorjahr. Dies resultiert zum einen aus dem Wegfall von Einmalaufwendungen im Geschäftsjahr 2016, die unter anderem im Zusammenhang mit der Teilbetriebsschließung der Gesellschaft FRIZ Kaschieretechnik GmbH und der Kündigung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung bei mehreren Tochtergesellschaften der HOMAG Group AG anfielen. Zum anderen sieht die Planung eine Ergebnisverbesserung der Tochtergesellschaften vor. Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages wird das Ergebnis nach Gewinnabführung null EUR betragen.

# Halbjahresabschluss

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR	2017 01.01. – 30.06.	2016 01.01. – 30.06.
Umsatzerlöse	9.002.202,44	5.891.667,48
Sonstige betriebliche Erträge	250.738,47	211.705,78
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.739.461,47	-2.441.505,58
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-6.221.341,11	-7.087.501,55
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-392.278,16	-436.258,86
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-6.712,00	-7.288,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.384.331,17	-3.388.199,10
	<b>-5.491.183,00</b>	<b>-7.257.379,83</b>
Erträge aus Beteiligungen	12.000.000,00	5.000.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	125.873,44	100.436,05
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-404.701,72	-291.603,44
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-446.816,36	-682.475,68
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.783.172,36</b>	<b>-3.131.022,90</b>
Sonstige Steuern	-5.872,64	-4.789,64
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>5.777.299,72</b>	<b>-3.135.812,54</b>

**Bilanz Aktiva**

in EUR	30.06.2017	31.12.2016
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	14.771,00	17.563,00
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.383,00	22.303,00
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	207.622.207,10	190.489.173,38
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	732,89	595,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.345.811,79	35.137.708,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.276.439,30	2.228.990,05
	<b>24.622.983,98</b>	<b>37.367.293,76</b>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	30.931,05	82.424,72
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22.341,54</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>232.331.617,67</b>	<b>227.978.757,86</b>

**Bilanz Passiva**

in EUR	30.06.2017	31.12.2016
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	15.688.000,00	15.688.000,00
II. Kapitalrücklage	33.799.650,00	33.799.650,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	56.719.416,55	1.456.134,50
IV. Gewinnvortrag	0,00	55.890.802,05
V. (Halb-)Jahresergebnis	5.777.299,72	0,00
	<b>111.984.366,27</b>	<b>106.834.586,55</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	539.400,00	557.406,00
2. Steuerrückstellungen	3.063.341,54	4.265.115,95
3. Sonstige Rückstellungen	3.872.076,69	5.210.966,20
	<b>7.474.818,23</b>	<b>10.033.488,15</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.709.334,58	687.645,38
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	93.417.355,41	101.228.064,74
3. Sonstige Verbindlichkeiten	17.745.743,18	9.194.973,04
	<b>112.872.433,17</b>	<b>111.110.683,16</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>232.331.617,67</b>	<b>227.978.757,86</b>



# Verkürzter Anhang für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

## Allgemeine Hinweise

Die Homag Group AG mit Sitz in 72296 Schopfloch, Homagstraße 3-5, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 440649 eingetragen.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, haben wir die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung von der Angabe der Vermerke entlastet und diese in den Anhang übernommen. Aus dem gleichen Grund wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Die Vergleichszahlen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend den Empfehlungen des „Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 16: Zwischenberichterstattung (DRS 16)“ ausgewiesen.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Zwischenabschluss sind dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befolgt worden wie im letzten Jahresabschluss.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurde keiner prüferischen Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

## Erläuterungen der Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

### Entwicklung des Anlagevermögens

in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	30.06.2017
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	808.568,91	0,00	0,00	808.568,91
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.000,38	0,00	0,00	76.000,38
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	200.993.865,30	17.133.033,72	0,00	218.126.899,02
	<b>201.878.434,59</b>	<b>17.133.033,72</b>	<b>0,00</b>	<b>219.011.468,31</b>

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
01.01.2017	Zugänge	30.06.2017	30.06.2017	31.12.2016
791.005,91	2.792,00	793.797,91	14.771,00	17.563,00
53.697,38	3.920,00	57.617,38	18.383,00	22.303,00
10.504.691,92	0,00	10.504.691,92	207.622.207,10	190.489.173,38
<b>11.349.395,21</b>	<b>6.712,00</b>	<b>11.356.107,21</b>	<b>207.655.361,10</b>	<b>190.529.039,38</b>

## Angaben zum Anteilsbesitz

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Anteilsbesitzes verweisen wir auf den Jahresabschluss 2016.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1
– davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr –	(0)	(0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.346	35.138
– davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr –	(0)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	1.276	2.228
– davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr –	(0)	(0)
	<b>24.623</b>	<b>37.367</b>

Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen TEUR 2.969 (31.12.2016: TEUR 2.161) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und TEUR 20.187 (31.12.2016: TEUR 4.089) Darlehen (inklusive Cash-Pooling).

## Latente Steuern

Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 28,7 Prozent zugrunde gelegt. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus Bilanzdifferenzen bei den Forderungen und den Rückstellungen. Die aktiven latenten Steuern wurden nicht angesetzt.

## Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Homag Group AG, Schopfloch, beträgt zum Stichtag des Zwischenabschlusses TEUR 15.688 (31.12.2016: TEUR 15.688). Es ist in 15.688.000 nennbetragslose Stückaktien mit einem rechnerischen Betrag von jeweils EUR 1,00 eingeteilt.

## Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Homag Group AG, Schopfloch, beträgt zum Stichtag des Zwischenabschlusses unverändert TEUR 33.800.

## Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen der Homag Group AG, Schopfloch, betragen zum Stichtag des Zwischenabschlusses TEUR 56.719 (31.12.2016: TEUR 1.456). In der Hauptversammlung vom 3. Mai 2017 wurde beschlossen, einen Betrag von TEUR 55.263 aus dem Bilanzgewinn in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

## (Halb-)Jahresergebnis

Basierend auf dem mit der Dürr Technologies GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag hat sich die Homag Group AG verpflichtet, ihren gesamten nach Maßgabe der handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn abzuführen. Da diese Verpflichtung erst mit Ablauf des Geschäftsjahres entsteht, wird unterjährig ein (Halb-)Jahresergebnis ausgewiesen.

## Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen mit TEUR 539 drei einzelvertragliche Zusagen für ehemalige Vorstandsmitglieder der in 1999 auf die Homag Group AG verschmolzenen IMA AG. Die für diese ehemaligen Organmitglieder im Halbjahr geleisteten Rentenzahlungen belaufen sich auf TEUR 31 (Vorjahreshalbjahr: TEUR 31).

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt TEUR 32 und unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB:

### in TEUR

Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	1.045
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	1.068
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	1.045
Verrechnete Aufwendungen	8
Verrechnete Erträge	8

## Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken Rechnung; es wurden im Wesentlichen Rückstellungen gebildet für:

- Tantiemen
- Ausstehende Rechnungen
- Aufsichtsratsvergütungen
- Sonstige Personalkosten
- Abschlusskosten

## Verbindlichkeiten

in TEUR	Restlaufzeit			Gesamt	
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre	30.06.2017	31.12.2016
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.709 (688)	0 (0)	0 (0)	1.709	(688)
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	93.417 (101.228)	0 (0)	0 (0)	93.417	(101.228)
3. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	570 (417)	17.176 (8.778)	0 (0)	17.746	(9.195)
- davon aus Steuern (Vorjahr)	337 (309)	0	0 1-	337	(309)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr)	1 (2)	0	0	1	(2)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von TEUR 288 (31.12.2016: TEUR 152) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling und Darlehen in Höhe von TEUR 89.755 (31.12.2016: TEUR 76.301).

## Haftungsverhältnisse

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Aus Bürgschaften	104	980
- davon für Verbindlichkeiten von verbundenen Unternehmen	(104)	(980)
Aus Gewährleistung	4.152	3.990
- davon zugunsten von verbundenen Unternehmen	(4.152)	(3.990)
	<b>4.256</b>	<b>4.970</b>

Die Bürgschaften resultieren im Wesentlichen aus Aval-Inanspruchnahmen von Tochtergesellschaften bei Kreditversicherern, aus denen sich eine Mithaftung ergibt.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den oben genannten Haftungsverhältnissen wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der begünstigten Unternehmen als gering eingeschätzt.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weiterhin bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasing in Höhe von TEUR 133. Die Leasingverträge enden zwischen 2017 und 2020.

## Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus Konzernumlagen bzw. Kostenweiterbelastungen im Konzern.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Kursgewinne in Höhe von TEUR 1 (01.01.-30.06.2016: TEUR 12).

### Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen TEUR 13 (01.01.-30.06.2016: TEUR 40).

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Kursverluste in Höhe von TEUR 0 (01.01.-30.06.2016: TEUR 14).

### Erträge aus Beteiligungen

Diese stammen vollumfänglich aus verbundenen Unternehmen.

### Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Einzelne Tochtergesellschaften haben sich verpflichtet, ihren gesamten Gewinn an die Homag Group AG abzuführen. Da diese Verpflichtung erst mit Ablauf des Geschäftsjahres entsteht, werden unterjährig keine Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen ausgewiesen.

### Zinsergebnis

Es wurden von verbundenen Unternehmen TEUR 20 (01.01.-30.06.2016: TEUR 90) an Zinserträgen vereinnahmt, während auf verbundene Unternehmen Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 271 (01.01.-30.06.2016: TEUR 156) entfielen.

### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist in den ertragsteuerlichen Organkreis der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, einbezogen. Die ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Wesentlichen den nach § 16 KStG selbst zu versteuernden Einkommensanteil auf zu leistende Ausgleichszahlungen. Es handelt sich um den zeitanteiligen Betrag für das erste Halbjahr 2017.

Der Posten enthält periodenfremde Steuererträge in Höhe von TEUR 204.

## Sonstige Angaben

### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2017 eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, sind nicht eingetreten.

### Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

#### Arbeitgebervertreter

---

##### **Ralf W. Dieter, Stuttgart**

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorsitzender des Vorstands der Dürr AG, Stuttgart

##### **Ralph Heuwing, Stuttgart**

Finanzvorstand der Dürr AG, Stuttgart, bis 03.05.2017

##### **Carlo Crosetto, Stuttgart**

Finanzvorstand der Dürr AG, Stuttgart, ab 03.05.2017

##### **Dr. Jochen Berninghaus, Herdecke**

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Anwaltssozietät Spieker & Jaeger, Dortmund

##### **Gerhard Federer, Gengenbach**

Ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der Schunk GmbH, Heuchelheim, und der Schunk Verwaltungsgesellschaft mbH, Heuchelheim

##### **Dr. Anja Schuler, Zürich, Schweiz**

Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie

##### **Dr. Hans Schumacher, Schönaich**

Sprecher des Vorstands der Dürr Systems AG, Stuttgart

---

#### Arbeitnehmervertreter

---

##### **Frank Iwer, Stuttgart**

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Leiter Koordinierung und politische Planung im Vorstandsbereich 01 der IG Metall, Frankfurt

##### **Carmen Hettich-Günther, Rottenburg**

freigestellte Betriebsratsvorsitzende der HOMAG GmbH, Schopfloch, und Konzernbetriebsratsvorsitzende der HOMAG Group AG, Schopfloch

##### **Ernst Esslinger, Alpirsbach**

Director Methods/Tools der HOMAG GmbH, Schopfloch

##### **Armin Auer, Herrenberg**

freigestellter Betriebsratsvorsitzender der HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw-Holzbronn, und stellvertretender Konzernbetriebsratsvorsitzender der HOMAG Group AG, Schopfloch

##### **Martina Herold, Westkirchen-Ennigerloh**

freigestellte Betriebsratsvorsitzende der HOMAG Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz

##### **Erich Koch, Schieder-Schwalenberg**

1. Bevollmächtigter der IG Metall Detmold, Detmold

---

## Mitglieder des Vorstands

Als Vorstände waren im Berichtszeitraum bestellt:

---

### **Pekka Paasivaara, Nagold**

Vorsitzender des Vorstands

Personal / Arbeitsdirektor, Corporate Communication, Corporate Development,  
Global Operations (Werke, F&E, Software, Qualität), Global Sales (Regional & Central Sales) & Marketing

### **Franz Peter Matheis, Eppertshausen**

Vorstand Finanzen, Controlling, Rechnungswesen & Steuern, Treasury, IT, Recht & Compliance, Risikomanagement,  
Interne Revision, Strategischer Einkauf

### **Andreas Birk, Eschborn**

Assessor jur., Mitglied des Vorstands der Carl Schenck AG, Darmstadt, bis 30.04.2017

---

## Mitarbeiteranzahl

Im Durchschnitt waren im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 30.06.2017 beschäftigt:

---

	<b>Anzahl</b>
Angestellte	61
Vorstände	2
	<b>63</b>

---

## Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, und wird in deren auf der Website [www.durr.com](http://www.durr.com) veröffentlichten Konzernzwischenabschluss, der für den kleinsten und größten Kreis der Unternehmen aufgestellt wird, nach § 315a HGB (IFRS) einbezogen.

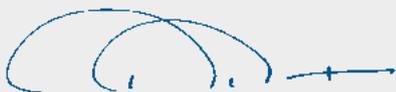
Zur Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses war die Gesellschaft zum 30. Juni 2017 nicht verpflichtet, da die Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, in ihrer Eigenschaft als deutsche Konzernleitung zum 30. Juni 2017 den o.a. Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht mit befreiender Wirkung erstellt.

## Offenlegungspflichtige Mitteilungen

Im Berichtszeitraum ergaben sich im Hinblick auf Stimmrechtsmitteilungen keine Änderungen gegenüber dem letzten Jahresabschluss.

Schopfloch, den 24. Juli 2017

HOMAG Group AG  
Der Vorstand



Pekka Paasivaara



Franz Peter Matheis

# Rechtliche Hinweise

## Service

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen über die HOMAG Group AG sind im Internet abrufbar unter: [www.homag.com](http://www.homag.com)

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Der vorliegende Halbjahresbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“, „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der HOMAG Group AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der HOMAG Group AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Zwischenbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

## Sonstige Hinweise

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten. Wir haben bei der Formulierung teilweise die maskuline Form gewählt, adressieren dabei aber immer beide Geschlechter.

## Kontakt

---

**HOMAG Group AG**

Homagstraße 3-5  
72296 Schopfloch  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 7443 13 – 0  
Fax: +49 (0) 7443 13 – 2300  
Mail: [info@homag-group.com](mailto:info@homag-group.com)  
[www.homag-group.com](http://www.homag-group.com)

**Kommunikation**

Jens Fahlbusch

Tel.: +49 (0) 7443 13 – 2796  
Fax: +49 (0) 7443 13 – 82796  
Mail: [jens.fahlbusch@homag-group.com](mailto:jens.fahlbusch@homag-group.com)

---

